

Fachgruppe Analytische Chemie

Ausschreibung Clemens-Winkler-Medaille

Der Vorstand der Fachgruppe Analytische Chemie schreibt für 2018 die Clemens-Winkler-Medaille zur Auszeichnung auf der ANAKON, die vom 25.-28. März 2019 in Münster stattfindet, aus. Mit der Auszeichnung verbunden sind eine Medaille und eine Urkunde.

Die Medaille ist zur Verleihung an solche Einzelpersonlichkeiten vorgesehen, die sich durch ihren jahrelangen persönlichen Einsatz besondere Verdienste um die wissenschaftliche Entwicklung und um die Förderung und Anerkennung der Analytischen Chemie gemacht haben. Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Fachgruppe Analytische Chemie. Es muss ein begründeter Vorschlag eingereicht werden, aus dem klar ersichtlich sein soll, worin die besonderen Leistungen und Verdienste des Vorgeschlagenen bestehen. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Richtlinien und bisherige Preisträger sind unter www.gdch.de/analytischechemie einsehbar.

Vorschläge werden bis **15. Oktober 2018** in elektronischer Form an den Vorsitzenden der Fachgruppe Analytische Chemie, Dr. Joachim Richert, BASF SE, joachim.richert@basf.com, erbeten.

Richtlinien für die Verleihung der Clemens-Winkler-Medaille

Der Vorstand der Fachgruppe Analytische Chemie beschließt für die Verleihung der Clemens-Winkler-Medaille folgende Richtlinien:

1. Die Medaille ist zur Verleihung an solche Einzelpersonlichkeiten vorgesehen, die sich durch ihren jahrelangen persönlichen Einsatz besondere Verdienste um die wissenschaftliche Entwicklung und um die Förderung und Anerkennung der Analytischen Chemie gemacht haben.
2. Die Medaille wird in der Regel alle zwei Jahren verliehen. Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Fachgruppe Analytische Chemie. Es muss ein begründeter Vorschlag eingereicht werden, der an den jeweiligen Vorsitzenden der Fachgruppe zu richten ist. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Über die Zuerkennung der Auszeichnung entscheiden die Mitglieder des Fachgruppenvorstandes mit einfacher Mehrheit. Die Verleihung selbst sollte möglichst in Verbindung mit einer Tagung der Fachgruppe (z. B. ANAKON, Analytica Conference) erfolgen.
3. Mit der Auszeichnung verbunden ist eine Medaille und eine Urkunde. Die Medaille trägt auf der Vorderseite das Porträt von Clemens Winkler mit den Jahreszahlen 1838 - 1904 und auf der Rückseite die Inschrift "Gesellschaft Deutscher Chemiker - Fachgruppe Analytische Chemie".
4. Über die Verleihung wird im Mitteilungsblatt der Fachgruppe und in den "Nachrichten aus der Chemie" berichtet.